

Für die hierher gehörige Patrone Nr. 49 zu einem Frackoberrock, gibt der Erfinder außer den auf der Zeichnung selbst enthaltenen Maassen folgende

Nüancen der Maasverhältnisse für einen Mann derselben Größe.

Länge der Taille	42 Centim.
„ des Schoßes	104 „
Breite der Scarrure	19 „
„ „ bis zum Elbogen	52 „
„ „ „ Handknöchel	82 „
Weite oben am Kermel	19 „
„ am Elbogen	16 „
„ am Handknöchel	10 „
Halbe Weite über die Brust unter dem Arm	45 „
Halbe Weite an der Weiche	37 „
Länge des Revers von der Mitte der Taille am Ansatz des Kragens bis zum Untertheil des Revers	50 „
Länge von der Mitte der Taille am Kragensansatz bis zu den Hüften	52 „
Umfang des Armlochs mit Einschluß der Carrure	40 „
Länge des Armlochs	20 „
Die Leibwölbung von der Naht oben am Vorderarm bis ans Untertheil der Taille zwischen den beiden Knöpfen	35 „
Brust	22 „

Für die Patrone Nr. 50 zu einem Sommerpale-tot gibt der Erfinder außer den auf der Zeichnung angegebenen Maassen folgende

Nüancen der Maasverhältnisse für einen Mann derselben Größe.

Länge der Taille	44 Centim.
Von der Taille bis zur Spitze	59 „
Von der Spitze bis hinab	94 „
Breite der Scarrure	18 „
„ „ bis zum Elbogen	54 „
„ „ „ Handknöchel	84 „
Kermelweite oben	20 „
„ am Elbogen	16 „
„ am Handknöchel	10 $\frac{1}{2}$ „
Halbe Weite an der Brust unter dem Arm	46 „
Halbe Weite an den Weichen	40 „

Länge des Revers von der Mitte der Taille am Kragensansatz bis zum Untertheil des Revers	60 Centim.
Länge von der Mitte der Taille am Kragensansatz bis auf die Hüften	56 „
Umfang des Armlochs mit der Carrure	42 „
Länge des Armlochs	21 „
Cambrure von der Naht oben am Vorderarm bis zu dem Untertheil der Taille zwischen den beiden Knöpfen	21 „

Fig. Nr. 43 ist ein gerader Oberrock von der beliebten Farbe Bronzegrün. Stehkragen und Umschlagkragen sind niedrig; der letztere wölbt sich ringsum, gleich dem Revers, mit dem er ein Stück zu bilden scheint. Das Halsloch macht man immer hoch und wenig ausgehöhlt; die Taille etwas lang, die Seiten und die Achselstücken gerade, die Schöße kurz und weit, mit Hohlfalten auf der Hüfte; die Kermel sind eng und kurz; der ganze Oberrock ist mit einer mittelmäßigen Borde eingefast; der Kragen wird mit Sammt überzogen; die Schöße füttert man durchaus mit broschirtem Satin. Die Knöpfe liebt man vorzüglich halbgewölbt von faconirtem Crinoline.

Die Weste ist schalformig, von fleischfarbigem Valencia, geht bis auf die Hüften hinab und wird mittels 8 Knöpfen geschlossen; der Schal ist schmal; im Halsloch bringt man stets einen oder zwei Zwickel an, damit die Weste dem Theil der Brust, den sie bedeckt, sich in gehöriger Form anschmiege.

Die Pantalons sind von Piqué Anglais à petits Grains, sehr weit an dem Bein, oben ringsum in Falten gelegt und haben angenähte Stege.

Das Bild Nr. 44 enthält einen hofgrünen Frack à la Française; der Kragen ist wie bei dem Oberrock, am stehenden und umschlagenden Theil niedrig; der Umschlagkragen wölbt sich gleich dem Revers; das Halsloch ist hoch und wenig ausgehöhlt; die Anglaise ist oben breit und geht um ungefähr 2 Centimeter über die Kragenspitze hinaus; beide sind viereckig; die Taille ist lang und unten breit; die Schöße bedecken die Hüfte ganz, sind bis hinab leicht gerundet und unten viereckig abgeschnitten; auf der Hüfte steht eine 10 Centimeter breite Patte am Zwickel hin; die Schöße werden mit gleichem Tuch gefüttert; die Knöpfe auf dem Vordertheil sind quadrillirt und matt-à la Française vergoldet; auf der Vorderseite des Leibes steht